Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

Internationaler botanischer Congress zu Paris vom 1.—10. October 1900.

Der Verlauf des diesjährigen, anlässlich der Weltausstellung in Paris veranstalteten allgemeinen botanischen Congresses war dank der umsichtigen Vorbereitung und des liebenswürdigen Empfanges der Pariser Botaniker, sowie durch die zahlreiche Betheiligung von Botanikern aller Länder in jeder Hinsicht glänzend und wird den Theilnehmern allenthalben gewiss in angenehmster Erinnerung bleiben. Dem vorbereitenden Comité hatten angehört: Herr Prillieux als Präsident, die Herren Dutailly, Mussat und Rouy als Vicepräsidenten. der grossen Arbeit des Generalsecretärs hatte Herr Perrot seine Kräfte gewidmet, welchem die Herren Lutz und Guérin zur Seite standen. Von der grossen Zahl französischer Botaniker, welche dem Congresse beiwohnten, seien ausser den vorgenannten nur folgende Namen genannt: Bourquelot (Paris), Bureau (Paris), Camus (Paris), Clos, Cornu (Paris), Dangeard (Poitiers), Drake del Castillo (Paris), Flahault (Montpellier), Gerber (Marseille), Gillot, Guignard (Paris), Hochreutiner, Hua (Paris), Malinvaud, Mussat, De Seynes, Vilmorin (Paris). Deutschland war vertreten durch Pfitzer (Heidelberg), Magnus (Berlin); Oesterreich-Ungarn durch den Referenten und Istvanffi (Budapest); die Schweiz durch Chodat und Briquet (Genf), Jaccard (Lausanne); Belgien durch Errera, Laurent, Wildeman (Brüssel); Italien durch Borzì (Palermo) und Martel (Turin); Russland durch Jaczewski (Petersburg); England durch Thiselton Dyer (Kew) u. A.; die Vereinigten Staaten Nordamerikas durch Britton (New-York), Südamerika durch Gallardo (Buenos Ayres), Huber (Brasilien). Der Congress wurde am 1. October Vormittags im Congresspalais der Ausstellung eröffnet. Nachmittags fand die erste wissenschaftliche Sitzung statt. Von den Vorträgen seien erwähnt die Mittheilungen von Lutz und Guégen über einheitliche Methoden bei der Bestimmung von Mucorineen und Hefen, von Chodat über Algenculturen, von Rolland über Massregeln gegen die Gefahr seitens giftiger Pilze, von Plowright über die Differenzen von Infectionsversuchen mit Uredineen zu verschiedenen Jahreszeiten.

Am folgenden Tage wurden die Schätze des Jardin des plantes durch die Congresstheilnehmer besichtigt. Prof. Bureau demonstrirte die zahlreichen historisch interessanten Herbarien, die Einrichtung des Generalherbars, die Bilderwerke der Bibliothek, und Prof. Cornu die reichen Culturen des Gartens.

In der wissenschaftlichen Sitzung des Tages sprachen u. A. Flahault über Tauschverbindungen botanischer Museen, Drake

del Castillo über die Flora Madagaskars. Dangeard über die geschlechtliche Reproduction der höheren Pilze.

Es lag ferner der Antrag vor, die Nomenclaturfrage vor das Forum des Congresses zu bringen; die Verhandlungen stiessen jedoch sofort auf erheblichen Widerstand, da eine Anzahl gewichtiger Stimmen Zweifel an der Competenz dieses Congresses und an dem Erfolge dieser Action äusserten. Wie Wettstein vor Kurzem mit Recht betont hat, wird auch der nächste Congress nur dann einen Fortschritt in der leidigen Angelegenheit erzielen. wenn schon zuvor wenigstens in den wichtigsten Punkten eine Annäherung der Meinungen sich vollzogen haben wird.

Am 3. October sprachen die Herren Wildeman, Hua, Chevalier über die Floren Centralafrikas, Huber über die Flora des Amazonasgebietes. Camus über die Flora Maroccos. Nachmittags besichtigten die Congressmitglieder das äusserst reiche. prächtig eingerichtete Herbar des Präsidenten der botanischen Gesellschaft in Frankreich, Herrn Drake del Castillo, welcher Abends zu Ehren der auswärtigen Botaniker eine glänzende Soirée gab.

Der nächste Tag war einer Excursion nach den Vilmorinschen Culturen bei Paris gewidmet, welche viel der seltensten Gewächse bergen.

In der Sitzung vom 5. October wurden administrative Angelegenheiten erledigt und die Frage der Continuität internationaler Congresse behandelt. Im Principe wurde beschlossen, nach Ablauf von je fünf Jahren solche Congresse abzuhalten, und der nächste Congress für 1905 anberaumt. Der Congress fasste den Beschluss, der nächste internationale botanische Congress sei für 1905 nach Wien einzuberufen und die Professoren R. v. Wettstein und J. Wiesner zu Directoren der Organisations-Commission zu wählen. Für die Verhandlungen sollen die englische. deutsche und französische Sprache gleichberechtigt sein. Für einen Nomenclaturcodex sei jedoch die französische Sprache als officielle beizubehalten.

Der Berichterstatter unternahm am Nachmittag gemeinsam mit Prof. Errera-Brüssel und Prof. Laurent eine hochinteressante Excursion nach der Versuchsstation und den Anlagen der Firma Vilmorin, Andrieux & Co. in Verrières bei Paris. Die Congresstheilnehmer waren ferner zur Besichtigung des Herbariums Rouy in Asnières eingeladen.

Sonnabend den 6. October besichtigten die Theilnehmer unter Führung von Prof. Cornu die ausgestellten Pflanzenschätze Madagaskars. Abends vereinigte ein festliches Bankett die Congressisten, welches den schönsten Verlauf nahm

Montag den 8. October und Dienstag den 9. October folgten die letzten wissenschaftlichen Sitzungen. Aus denselben seien genannt die Mittheilungen: Martel: Vergleich der Blüte der

Fumariaceen und Cruciferen. Chodat: Ueber die Symbiose in den Wurzelknöllchen von Hippophaë und Alnus, Gallardo: Ueber Phytostatistik, Czapek: Ueber neue aromatische Körper in Zellmembranen. Czapek.

Die Academie des sciences in Paris hat folgende Preise zuerkannt: Den „Prix Desmazières" an Abbé Hue für seine „Mémoire sur une classification des Lichens fondée sur leur anatomie", den „Prix Montaigne" an J. Heribaud für sein Buch „Les Muscinées d'Auvergne".

Die botanische Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien hat das Herbarium des Lichenologen E. Kernstock erworben.

Personal-Nachrichten.

Dr. M. Raciborski wurde zum Professor an der landwirthschaftlichen Hochschule in Dublany bei Lemberg ernannt.

Dr. A. Nestler wurde zum ausserordentlichen Professor an der deutschen Universität in Prag ernannt.

Dem bekannten Diatomaceen-Forscher A. Grunow wurde das Ritterkreuz des Franz Joseph-Ordens verliehen.

In Sprottau wurde am 25. Juli ein Denkmal des Botanikers H. R. Göppert enthüllt.

Gestorben sind:

Professor Dr. A. B. Frank, Vorstand der biologischen Abtheilung des kais. Gesundheitsamtes in Berlin, am 27. September d. J. im 62. Lebensjahre.

Erik O. A. Nyman aus Linköping am 29. September d. J. in München.

Professor J. Mik in Wien am 13. October.

Inhalt der November-Nummer: Fritsch K., Ueber den Werth der Rankenbildung für die Systematik der Vicieen, insbesondere der Gattung *Lathyrus*. S. 389. — Palla E., Zur Kenntniss der *Pilobolus*-Arten. S. 397. (Schluss.) — Freyn J., Weitere Beiträge zur Flora von Steiermark. S. 401. (Forts.) — Velenovsky J., Die Achselknospen der Hainbuche. S. 409. — Sarnthein L. Graf, Ein Beitrag zur Pilzflora von Tirol. S. 411. — Literatur-Uebersicht. S. 412. — Akademien, botanische Gesellschaften etc. S. 417. — Personalnachrichten. S. 419.

Redacteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.
Verantwortlicher Redacteur: J. Dörfler, Wien, III., Barichgasse 36.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die **„Oesterreichische botanische Zeitschrift"** erscheint am Ersten eines jeden Monates und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: II und III à 2 Mark, X—XII und XIV—XXX à 4 Mark, XXXI—XLI à 10 Mark.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn), zu pränumeriren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorräthig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 050

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. 417-419